



22.11.01

ATSAF e.V. c/o Universität Hohenheim 430, 70593 Stuttgart

## Protokoll der 14. Mitgliederversammlung.

1. Zur Mitgliederversammlung wurde rechtzeitig eingeladen. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, dies sind mehr als 30 Mitglieder, und stellt daraufhin die Beschlussfähigkeit fest.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung. Der Vorsitzende schlägt die folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 13.10.1999
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Geschäftsstelle
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl von 4 Vorstandsmitgliedern und 4 Mitgliedern des Beirats, sowie des Vorsitzenden und zweier Stellvertreter
9. Vortrag von G.-G. Hauptmann: Modernes Fundraising
10. Verschiedenes.

Da der vorgesehene Referent Herr G.-G. Hauptmann nicht anwesend ist, wird die Tagesordnung unter Wegfall von Punkt 9 einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 13.10.1999. Dazu gibt es keine Anmerkungen. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

#### 4. Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Geschäftsstelle

##### **Geschäftsstelle und Personal**

Die Geschäftsstelle arbeitet jetzt routinemäßig. Jedes Jahr wird ein Jahrgang der alten Aktenbestände aufgelöst. Der benötigte Stauraum im Archivkeller schrumpft entsprechend.

Wir arbeiten mit Frau Rosina Binder, ¼ BAT VI, unterstützt durch eine geprüfte und eine ungeprüfte wiss. Hilfskraft auf Stundenbasis. Der Vorsitzende erledigt die Geschäftsführungs-Arbeit selbst, soweit er sie nicht delegieren kann. Für die Einrichtung eines komfortablen Adress-Systems mittels "Access" und "Visual Basic" wurde ein Programmierer auf Honorar-Basis eingesetzt. Unsere Buchführung mit "Excel" und das Telebanking laufen störungsfrei.

##### **Mitgliederentwicklung**

Anfang 1998 betrug die Mitgliederzahl noch 100. Im Oktober 1998 betrug die Mitgliederzahl 145; am 10.10.1999 stand sie auf 167, am 10.10. 2000 waren es 205. Der Aktuelle Mitgliederbestand beträgt heute 211 Mitglieder, 2 Ehrenmitglieder (Dr. Treitz, Dr. Bommer) und drei Fördermitglieder, (GTZ, KWS, Aventis). Austritte altershalber nehmen zu. Werbung weiterer Mitglieder und Fördermitglieder bleibt eine unserer zentralen Aufgaben.

##### **Sitzungen von Vorstand und Beirat**

Im Berichtszeitraum wurde eine Sitzung im Mai bei AVENTIS in Hoechst durchgeführt. Der Beirat war mit eingeladen aber nicht vertreten. Ansonsten konnten wichtige Fragen durch Gespräche zwischen einzelnen Vorständen, durch Telefonate und über E-mail geklärt werden. Tropenforscher sind chronisch auf Reisen und tendenziell überbeschäftigt, Termine sind schwer zu finden und einzuhalten, daher werden wir auch künftig sehr sparsam mit Sitzungsterminen umgehen müssen. Reisekosten wurden dafür auch 2000 und 2001 wieder fast nicht in Anspruch genommen.

##### **News-Service und Internet-Homepage**

Unser News-Service ist bis zu einem gewissen Grad Routine geworden. Er erreicht derzeit ca. 1355 Bezieher. Die Kategorien wurden von 3 auf 6 ausgeweitet:

Kategorie	2000	2001 bis heute
Allgemeine News	16	11
Job-News	21	19
Veranstaltungs-News	17	11
Forschungs-Förderungs News		3
EFARD News		1
GFAR News		1

Das Angebot wird geschätzt, wie uns viele Zuschriften belegen.

Der Ausbau der Internet-Seite ist weitgehend abgeschlossen, es bleiben gelegentliche Ergänzungen, Anpassungen und Korrekturen. Derzeit ist [www.atsaf.de](http://www.atsaf.de) der einfachste Weg in alle Angebote, die

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

für unser Thema relevant sind. In der Zusammenarbeit mit ZADI, dem "Nationalen Knoten" bei EIARS-Infosys, und mit BEAF sollen noch weitere Potentiale genutzt werden.

### **Deutscher Tropentag**

Auf Anregung des ATSAF-Vorsitzenden wurde der Tropentag 1999 auf „neue Füße“ gestellt. Das Konzept hat sich bewährt, die Vorteile aus dem Zusammenwirken von ATSAF als überlokalem, und kontinuierlichem Mitveranstalter mit 5 Standorten werden zunehmend sichtbar und wahrgenommen. Die Vorbereitung des nächsten, also 4. DTT nach neuem System, in Witzenhausen 2002 ist schon gut angelaufen. Seit 2000 konnte die Finanzierung so eingerichtet werden, dass ATSAF kein Vereinsgeld zuschießen muss.

### **Mitwirkung im BEAF-Fachbeirat**

Mehr als die Hälfte der Mitglieder des BEAF-Fachbeirats sind auch nach der ersten Rotation aktive ATSAF-Mitglieder, der Vorsitzende des ATSAF e.V. ist auch weiterhin noch Vorsitzender des BEAF-Fachbeirats. Der Fachbeirat unterstützt die BEAF bei der Begutachtung der Forschungsanträge auf „Restricted-Core-Mittel“ für Forschungsprogramme und Projekte mit BMZ-Finanzierung. Auch bei den Gutachtern sind ATSAF-Mitglieder überproportional vertreten.

Die Antragstellung der Zentren wurde verändert, es konnten im letzten Jahr bis zu 3 Concept-Notes eingereicht werden, worauf eine Vorauswahl erfolgte und die Aufforderung, für ausgewählte Projekte einen vollständigen Antrag vorzulegen. Die Begutachtung war am 1. und 2. Oktober. Dieses neue Verfahren hat seine erste Bewährungsprobe bestanden. Auch das Post-Doc-Programm ist inzwischen auf der geregelten Bahn.

### **Ideenwerkstatt und "Nationales Forum"**

Für uns und unsere Mitglieder vermutlich noch wichtiger war ein Ereignis, das „Ideenschmiede“ genannt wurde und zwei Tage lang, am 20. und 21. November etwa 40 Personen aus allen "Stakeholder-Gruppen" zusammenbrachte einschließlich der 3 Ministerien, des DAAD und der DFG sowie der VW-Stiftung und der Eiselen-Stiftung. Initiator war unser Mitglied Christian Bonte-Friedheim, der den Stein bei einem Arbeitsfrühstück im April 2000 mit Staatssekretär Stather ins Rollen brachte. Veranstaltet wurde die Ideenwerkstatt von der DSE/ZEL. Der ATSAF-Vorsitzende war unter den Eingangs-Rednern und sprach über Zusammenarbeit. Im Mai 2001 kam dann der Bericht heraus und wurde breit verteilt. Zwei der wichtigeren Empfehlungen sind inzwischen umgesetzt. Das Verbraucherministerium hat eine Stelle für einen "Nationalen Informationsknoten" unter EIARD-Infosys bei der ZADI bereitgestellt, die mit 2 Personen je halbtags seit September besetzt ist. Die Empfehlung, ein "Nationales Forum" einzurichten, wurde in der Art umgesetzt, dass es eine zweite Ideenwerkstatt am 11. und 12. Dezember bei der DSE/ZEL in Feldafing geben wird, bei der das "Nationale Forum" gegründet werden soll. Prof. Bonte-Friedheim, der inzwischen der deutsche Vertreter im Steering-Committee zum Europäischen Forum ist, wird dazu einladen, und den Entwurf eines Statuts vorlegen, mit dessen Annahme das Forum dann gegründet ist. Mitglieder sind Organisationen, die ihre Vertreter (auf eigene Kosten) entsenden, darunter alle Mitgliedsvereinigungen des DAF (Dachverband Agrarforschung....) und dazu gehört natürlich auch der ATSAF e.V. Über die genaue Liste der zur Gründung einzuladenden wird noch verhandelt. Nach der Gründung entscheidet die Mehrheit der Mitglieder über Aufnahme und Sitzvergabe.

### **Zusammenarbeit mit CG-Zentren**

Einige der CG-Zentren beliefern uns regelmäßig mit ihren Stellenausschreibungen und haben die etwas komplizierten deutschen Verhältnisse, mit Arbeitsteilung zwischen BMZ, GTZ, BEAF und

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

ATSAF schon besser zu verstehen gelernt. Dringend wäre die Etablierung von Verbindungsmitgliedern zu allen Zentren.

### Interne Differenzierung

Der auf der vorletzten Mitgliederversammlung vorgestellte Vorschlag zur internen Differenzierung mit Interdisziplinären Arbeitskreisen, mit Verbindungsmitgliedern zu wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Verbindungsmitgliedern zu Partnerorganisationen wurde in ersten Ansätzen realisiert aber stagniert weitgehend. Neben Mitgliederwerbung bleibt es unsere vordringliche Aufgabe, die Umsetzung des Konzepts noch weiter voranzubringen.

### Aussendarstellung

Ein Poster ist in zweiter Version Deutsch und Englisch im Gebrauch. Das Deutsche Faltblatt wurde aktualisiert und neu aufgelegt.

Unsere Mitgliedschaft im DAF wurde vitalisiert. Der Vorsitzende war bei der MV im November 2000 und wird an der MV 2001 ATSAF und unsere Aktivitäten vorstellen. Die Zusammenarbeit wird durch das "Deutsche Forschungsforum ... " deutlich intensiviert werden.

ATSAF war durch seinen Vorsitzenden und mit einem kleinen Stand bei der Internationalen Konferenz zur "Vision 2020" von IFPRI in Bonn vertreten. Das brachte Fortschritt bei Kontakten und Mitgliederwerbung.

### Finanzbericht

Die bei der letzten MV angekündigte Konsolidierung nach harter Landung (Auflösung der Geschäftsstelle in Bonn), hat sich weiter fortgesetzt. Für die Anstellung einer Person zur Teilzeit-Geschäftsführung reicht es aber noch nicht.

Die Vermögensentwicklung in DM:

	<b>Anf. 1999</b>	<b>Anf. 2000</b>	<b>Anf. 2001</b>	<b>Mitte Sept. 2001</b>
Kasse + Porto	329,31	504,83	470,88	843,38
Girokonto 10	201.049,31	14.783,42	19.667,97	36.682,30
Girokonto 28	0,00	782,00	0	0
Festgeld 1	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Festgeld 2	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Festgeld 3	0,00	91.905,00	31.368,63	61.368,63
Anlagevermögen	12.790,79	6.001,00	1001,00	501,00
Forderungen	32.137,56	39.000,00	53.500,00	43.000,00
Verbindlichkeiten Ust	-90.000,00	-90.000,00	-80.000,00	-75.000,00
Verbindlichk. Sonst.	-6.637,45	-20.000,00	-17.930,13	-25.000,00
<b>Summe</b>	<b>239.669,52</b>	<b>132.976,25</b>	<b>98.078,35</b>	<b>132.395,31</b>

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
 Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
 Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
 Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
 70593 Stuttgart  
 Tel.: +49-(0)711-4706900  
 Fax.: +49-(0)711-459-2652  
 Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
 URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

5. **Bericht der Kassenprüfer.** Für die Kassenprüfer Prof. Dr. A. Basler und Prof. Dr. R. Schultze-Kraft gibt Herr Schultze-Kraft den folgenden Rechenschaftsbericht:

„Gemäß der Mitgliederversammlung des ATSAF e.V. haben wir die Abrechnungsunterlagen der Jahre 1999 und 2000 durchgesehen und geprüft. Dabei konnten wir feststellen, dass 1) die einzelnen Ausgaben und Einnahmen ordnungsgemäß belegt und zutreffend verbucht sind, und 2) die Mittel 1999 und 2000 dem Vereinszweck entsprechend verwendet wurden. Beim Vergleich des ersten und zweiten Halbjahres 2000 fiel besonders auf, dass durch das veränderte, mit der Auflösung der Geschäftsstelle in Bonn verbundene personalpolitische Konzept erhebliche Einsparungen erzielt wurden. Dies spiegelt sich auch in einer Abnahme des Negativsaldos von DM 113.439 (31.12.1999) auf DM 36.433 (31.12.2000) wider. Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung der jüngsten sowie der abzusehenden Entwicklung der Mitgliederzahlen ist der Finanzplan 2001 u.E. als realistisch und solide anzusehen. Bitte leiten Sie der Mitgliederversammlung des ATSAF e.V. unseren Vorschlag weiter, diesen Prüfbericht zu den Jahresabschlüssen 1999 und 2000 anzunehmen und dem Vorstand sowie der Geschäftsstelle Entlastung zu erteilen. gez.: A. Basler gez.: Rainer Schultze-Kraft.“

6. **Aussprache:**

In der Aussprache wird u.a. nach dem langsamen Anstieg der Mitgliederzahl gefragt. Sie erklärt sich aus der relativen Überalterung unserer Mitglieder bei der Umwandlung in die wissenschaftliche Gesellschaft mit offenem Mitgliederkreis, von denen zur Zeit relativ viele in Ruhestand gehen oder schon vor einiger Zeit in Ruhestand gegangen sind und jetzt den Verein verlassen. Auch wird die Mitgliederwerbung zunehmend schwieriger, weil wir die leichter zuwerbenden Mitglieder jetzt schon überwiegend zu uns zählen und es für die Werbung zusätzlicher Mitglieder inzwischen größerer Anstrengung bedarf.

Prof. Peters betont die Notwendigkeit, die Zusammenarbeit mit den CG-Zentren zu intensivieren. Der Vorstand greift diese Anregung auf und wird diese Aufgabe mit dem Beirat sachlich prüfen um dann geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Prof. Bonte-Friedheim regt an, dass Mitglieder in den Boards von CG-Zentren über öffentlich verfügbare Informationen eine kurze Zusammenfassung an die ATSAF-News geben. Eine entsprechende Aufforderung ist inzwischen schon formuliert und den BOT-Mitgliedern zugestellt. Sie geht darüber hinaus in Kürze auch an die Empfänger der ATSAF-News, zu deren Information, dass eine solche Aufforderung ergangen ist.

DTT-Termine sollten mindestens zwei Jahre im Voraus bestimmt werden um wichtige Terminüberschneidungen zu vermeiden. Der Vorstand verspricht, diese Anregung unmittelbar umzusetzen.

Frau Dr. Becker regt an, bei der nächsten Mitgliederversammlung auch eine Finanzplanung für das folgende Jahr und eine strategische Planung für wichtige Aktivitäten im nächsten Jahr vorzulegen. Diese Anregung wird in der nächsten Vorstandssitzung aufgegriffen.

Die zweite Ideenwerkstatt mit dem Vorhaben der Gründung eines Deutschen Forschungsforums führt zu einer längeren Diskussion mit einer ganzen Reihe von Beteiligten. Von einzelnen Teilnehmern geäußerte Skepsis konnte in der Diskussion aber ausgeräumt werden und insgesamt wurde die Initiative letztlich einhellig begrüßt und Prof. Bonte-Friedheim als deutscher Vertreter im Steering-Committee des Europäischen Forums sowie der ATSAF-Vorsitzende wurden ermutigt die Angelegenheit im angefangenen Sinne weiter voranzutreiben und ihren Teil zur Realisierung beizutragen.

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

## 7. Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird für gut geleistete Arbeit und insbesondere für die finanzielle Sanierung des ATSAF e.V. gelobt und auf Antrag hin einstimmig entlastet (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder).

## 8. Wahlen

a) Prof. Bonte-Frieheim fungiert für die Neuwahl des Vorsitzenden als Wahlleiter. Es gibt nur einen Wahlvorschlag, Hoffmann. Der bisherige Vorsitzende wird bei seiner eigenen Enthaltung und ohne sonstige Gegenstimmen einstimmig gewählt.

b) drei weitere Vorstandsmitglieder sind noch neu zu wählen, Dr. Kern bleibt weiter im Amt, da er erst im Vorjahr neu gewählt wurde. Für die drei freien Vorstandssitze werden vier Kandidaten benannt, die sich bereit erklären zu kandidieren:

Dr. Gertrud Buchenrieder, Prof. Dr. Richard Sikora, Dr. Marlene Diekmann und Dr. Christian Hülsebusch. In geheimer Wahl ergibt sich folgendes Ergebnis: Sikora 32, Buchenrieder 26, Diekmann 23, Hülsebusch 19 Stimmen. Somit sind Buchenrieder, Sikora und Diekmann in den Vorstand gewählt.

c) Wahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden. In einer erneuten geheimen Wahl, zwischen den vier weiteren Vorstandsmitgliedern ergibt sich das folgende Wahlergebnis: Sikora 22, Kern 18, Buchenrieder 9, Diekmann 8. Prof. Sikora und Dr. Kern sind somit zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

d) Wahl von 4 Mitgliedern des Beirats. Prof. Froberg steht noch nicht zur Wiederwahl an. Für den neuen Beirat gibt es vier zusätzliche Kandidaten: Dr. Hans Preuss, Prof. Dr. P. Vlek, Prof. Dr. Kurt Peters und Prof. Dr. Michael Kirk. Dieser Vorschlag wird „enbloc“ und in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Als Kandidat für den ausscheidenden Kassenprüfer Prof. Dr. Basler wird Dr. Christian Hülsebusch nominiert und einstimmig gewählt. Prof. Dr. Schultze-Kraft ist bereit, weiterhin Kassenprüfer zu bleiben und wird ebenfalls von der Mitgliederversammlung bestätigt.

## 9. Verschiedenes.

Prof. Bonte-Friedheim weist darauf hin, dass erstmals ein berühmter Agrarforscher auf einer Briefmarke der Deutschen Bundespost gewürdigt wird, die Albrecht Thaer-Briefmarke erscheint im Mai 2002. Er bedankt sich bei allen, die seinen Vorstoß dafür aktiv und erfolgreich unterstützt haben.

Auch von Prof. Bonte-Friedheim wird angeregt, dass ATSAF eine Führungsrolle übernehmen sollte, bei der Forschungszusammenarbeit mit den Beitritts-Ländern der EU. Der Vorsitzende unterrichtet kurz über die bisherigen Bemühungen zur Verstärkung der Aktivitäten und ATSAF-Präsenz in Richtung Osteuropa und Transformationsländer. Vom Interdisziplinäre Arbeitskreise „Middle- and Eastern Europe“ wird alljährlich anlässlich der Grünen Woche im Rahmen des Ost-West-Forums unter Federführung des IAMO ein Symposium zu aktuellen agrarwissenschaftlichen Fragen organisiert. Vorstand und Beirat werden sich weiter zu dieser Zielsetzung engagieren und möglicherweise kann das nationale Forschungsforum hier auch eine Plattform bieten, solche Initiativen wirksamer in die Umsetzung zu bringen.

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Die Vorstandssitzung, die im Hörsaal 10 des Hauptgebäudes der Universität Bonn programmgemäß um 18.00 Uhr begonnen wurde, endete um 20.15 Uhr und wird vom Vorsitzenden beschlossen.

Was gibt es darüber hinaus noch Neues zu vermelden?

Am nächsten Tag des Tropentages gegen 17.30 gab es eine kleine Überraschung, als unser Mitglied G.-G. Hauptmann mit einem Geschäftspartner den ATSAF-Vorsitzenden kontaktiert, um um 18.00 Uhr auf der Mitgliederversammlung seinen Vortrag zu halten. Die Geschäftsstelle hatte eine erste Einladung mit dem falschen Termin Dienstag, 10.10.01 herumgesendet und in einem Mail einen Tag später dann den Tag auf das richtige Datum 09.10.01 korrigiert. Bei den meisten Mitgliedern ist dies zwar angekommen, nicht aber bei Herrn Hauptmann. So wurde der Inhalt des Vortrags dem Vorsitzenden schriftlich übergeben und in einem Dreiergespräch ausführlich erläutert. Der Vortragstext wird jetzt als Anhang diesem Rundbrief beigegeben. Die darin enthaltenen Anregungen werden vom Vorstand geprüft und gegebenenfalls aufgegriffen werden.

Gibt es schon etwas über den DTT 2001 in Bonn insgesamt zu sagen?

Ja, das gibt es, er ist sehr gut gestartet, sehr gut verlaufen und auch zu einem sehr guten Abschluss gekommen. Das zumindest ist der Eindruck des ATSAF-Vorsitzenden und der lokalen Veranstalter. Dem lokalen Veranstalter ist von der Seite von ATSAF für eine ausgesprochen gute Zusammenarbeit und eine sehr gelungene Tagung ganz herzlich zu danken. Ein Dank gilt auch allen Sponsoren, die uns die Durchführung einer solchen hochkarätigen Tagung ermöglicht haben und geht schon an den lokalen Veranstalter im Jahr 2002, die Universität Kassel-Witzenhausen mit Prof. Dr. Ing. Rüdiger Krause und Prof. Dr. Andreas Birkert an der Spitze des lokalen Organisationskomitees. Für diesen nächsten Tropentag wurde schon ein Call for Papers ausgegeben und unter der Internetadresse [www.tropentag.de](http://www.tropentag.de) kann man diesen Call for Papers als pdf-Datei anschauen, ausdrucken und auch herunterladen, sowie in nächster Zeit weitere Informationen über diesen neuen Tropentag finden. Die alte Tropentagadresse über ATSAF oder über [www.dtt.2001.uni-bonn.de](http://www.dtt.2001.uni-bonn.de) bleibt noch eine Zeit lang weiter in Kraft und informiert über den abgelaufenen Tropentag in Bonn mit einer Nachlese an Informationen.

Sobald die Vorbereitungen für das Deutsche Forschungsforum noch etwas weiter gediehen sind, wird die deutsche betroffene Forschungsöffentlichkeit durch die ATSAF-News darüber aktuell informiert werden.

Die Ergebnisse der Mitgliederversammlung sind schon auf der ATSAF-Homepage eingearbeitet, wenn Sie diesen elektronischen Rundbrief erhalten.

In der Hoffnung, dass der neue Vorstand und der Neue Beirat sowie alle Mitglieder die begonnene gemeinsame Arbeit erfolgreich fortsetzen werden grüße ich Sie herzlich, und ermutige Sie, uns mit News, mit Initiativen, und mit Vorschlägen aktiv zu unterstützen,

Ihr

Volker Hoffmann  
(ATSAF-Vorsitzender)

Anhang:

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

"Little Angels' Waisenhilfe e. V. "

Gemeinnütziger und mildtätiger Verein

"Little Angels" \* Lippmannstr. 57 \* 22769 Hamburg

Vortrag: Fundraising Bonn, 10. Oktober 2001

Der Verein „LITTLE ANGELS“ Waisenhilfe e.V. wurde von einem Kreis von Freunden in Hamburg im Oktober/November des vergangenen Jahres gegründet. Zuvor waren zwei Gründungsmitglieder in Indien gewesen, um eine seriöse NGO vor Ort als Pendant zu gewinnen. Der "Little Angel's Public Charitable Trust" aus Mamallapuram eine kleine NGO (Non Governmental Organisation) in Tamil Nadu, Südindien, bot sich als Partner an. Der Trust war im Frühjahr 2000 gegründet worden und stand bereits sechs Monate später vor dem finanziellen Aus. Durch unsere Unterstützung gelang es, das Waisenhaus zu retten und eine kontinuierlich steigende Grundversorgung dafür einzuwerben.

Folgende Vorgehensweise führte zu einer ersten Phase des nachhaltigen Aufbaus zur Sicherung der Grundversorgung der 22 Waisenkinder in Tamil Nadu:

1. Aufstellung von Sammeldosen in Einzelhandelsgeschäften des gesamten Hamburger Stadtbezirks. Zwei Mitglieder des Vorstandes stellten unter zu Hilfenahme von Schülern im Verlauf von 9 Monaten ca. 550 Sammeldosen auf; davon blieben 350 längerfristig stehen. Vorrangig Spenden aus den Sammeldosen halfen, die Grundversorgung für das Waisenhaus sicher zu stellen.

2. Bußgeldmarketing: Es gelang zuerst im Hamburger Amtsgericht einen Eintrag in die Vereinsliste zu erreichen. Es gibt in Hamburg zwei jährliche Vergaberunden für Vereine im Mai und November jeden Jahres. Im November dieses Jahres ergibt sich das erste Mal die Möglichkeit bei der Vergabe bedacht zu werden. Unser Hamburger Verein wurde im Vorfeld der Eintragung in diese Liste sehr sorgfältig geprüft. Es gibt in Deutschland ca. 6000 Richter, die größtenteils persönlich entscheiden können, ob Bußgelder an einen best. Verein überwiesen werden. Es ist unser Ziel, diesen Bereich weiter auszubauen, da das Verhältnis von Arbeitsbelastung zu Ergebnis hier sehr günstig aussieht.

3. Durch private Kontakte der Vorstandsmitglieder kam es zu mehreren Spenden von Privatpersonen und kleinen Firmen.

4. In Verhandlungen mit zwei seriösen Firmen für die nachhaltige Entwicklung von NGOs wurden langfristige Fundraising-Strategien besprochen.

1. Jahresbudget:

Der erste Jahresbudget wird ca. 20 - 25 TDM betragen; ca. DM 10.000 liegen in den Dosen fest, weitere 10 TDM werden bis Ende des Jahres 2001 nach Indien gegangen sein. Alle Bürokosten wurden von einer befreundeten Firma übernommen. Ende des Jahres wird der erste Jahresbudget errechnet und für alle Spender offen gelegt.

Mittelfristige Entwicklungsziele:

Weiterer AUSBAU DER SAMMELDASENAKTION; Ausweitung auf Straßensammlungen in der Weihnachtszeit (genehmigungspflichtig!!!). Ziel ca. 1000 Dosen im Stadtgebiet Hamburgs kontinuierlich zu halten.

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG



AUSWEITUNG DES BUSSGELDMARKETING auf Richter im Norddeutschen Umfeld (Hamburg, Schleswig Holsten, Niedersachsen).

TELEFON-SPENDENMARKETING: Hier wurde uns von einer Fundraising-Firma angeboten, dass für DM 65,- pro Stunde eine Positivliste von Unternehmen erarbeitet wird, einschließlich Terminabsprache, in denen der Vereinsvorstand im direkten Gespräch mit den Unternehmen Spenden einwerben kann.

Langfristiges Entwicklungsziel: ÖKOFARM

Aufbau eines landwirtschaftlichen Betriebes in Südindien; Exportprodukt: Reis aus kontrolliertem ökologischem Landbau. Als Partner für dieses strategische Ziel wurde die Shantidhara Social Service Society, eine NGO aus Andhra Pradesh, ausgewählt. Bisheriges Kernziel der Aktivitäten dieses indischen Vereins ist die Befreiung von Frauen aus der „Schuldnechtschaft“. Ein schon sehr detailliert erstelltes Grob-konzept der ÖKOFARM (von L.A. Waisenhilfe e.V.) wird dort zur Zeit geprüft und überarbeitet. Die Erträge dieses landwirtschaftlichen Betriebes werden mindestens 100 - 120 Waisenkindern ein familienähnliches zu hause, eine gute Ausbildung in eigener High School, eine gesunde Ernährung mit ökologischen Produkten und damit eine sichere Zukunft bieten.

Die weitere Entwicklung unserer Nichtregierungsorganisation wird im Moment nur durch den Mangel ehrenamtlicher Mitarbeiter behindert. Die Vorstandsmitglieder haben bis zu zehn Stunden pro Woche ehrenamtlich an der Versorgung der Kinder gearbeitet. D.H. unsere unentgeltliche Arbeit war der entscheidende Spendenanteil. Durch eine Vernetzung mit anderen Vereinen hoffen wir mittelfristig auf eine personelle Stärkung des Vereins.

Zur Einarbeitung in das Thema empfehlen wir folgende Internet-Links:

[http:// fdncenter.org](http://fdncenter.org) ... hier finden Sie ein US „learning lab“ hoher Qualität.

<http://www.sozialmarketing.de> .. Deutscher Fundraising-Verband e.V.

<http://www.online-fundraising.de> ...wichtige Schnittstelle

<http://www.gdrc.org> hier finden Sie das NGO Cafe

<http://www.mapnp.org/library/> ...dies ist die Free Management Library

<http://www.idealists.org> ... hier können Sie kostenfrei Ihre NGO vorstellen

Zum Ende meiner Nachricht möchten wir Ihnen noch wärmstens ein kleines, bundesdeutsches Unternehmen empfehlen, das über eine Vielzahl an Erfahrungen in der Unterstützung und Beratung von NGOs im Bereich Fundraising verfügt. Insbesondere dort Frau Sabine Kulau, eine erfahrenen Fundraising-Managerin, die ursprünglich von Green Peace kommt. Sie erreichen die Spezialistin unter der Telefon-Nr. 0049-40-43910837/ Mobil: 0171 7511506. Ihr Team der Firma Raum für Öffentlichkeit erreichen sie auch über [skulau@aol.com](mailto:skulau@aol.com).

Seien Sie und Ihre Kolleginnen noch einmal herzlich begrüßt

Ich wünsche Ihnen allen bei der Entwicklung Ihrer NGO Glück, diplomatisches Geschick, Lernoffenheit und Erfolg in der Beschreitung eigener Wege

Georg-G. Hauptmann & Martin Schwarz „Little Angels“ Waisenhilfe e.V. Hamburg

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

“Little Angels” Waisenhilfe e.V. \* Gemeinnütziger und mildtätiger Verein \* Vereinsregister  
Amtsgericht HH69 VR 16713 \* Vorstand: Naabi Hauptmann, Georg Hauptmann, Martin Schwarz,  
Gemeinnützig & mildtätig gemäß Bescheinigung des Finanzamts Hamburg Mitte-Altstadt v.  
28.11.2000, Steuer Nr.: 17/432/10677 \* Bankkonto. Nr. 2750495, BLZ 200 400 00, Commercbank  
Hamburg Lippmannstr. 57 \* 22769 Hamburg \* Telefon +4940448 09 533 \* Fax 0049406979 6006  
Mobil: 01746251664\*01724328625\* g.g.bauptmann@gmx.net \* m.schwarz@lawyer.com

---

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Hoffmann, Stuttgart-Hohenheim  
**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. Richard Sikora, Bonn  
Dr. Manfred Kern, Aventis CropScience, Frankfurt  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Marlene Diekmann, BEAF, Bonn  
Dr. Gertrud Buchenrieder, Stuttgart-Hohenheim

**Sekretariat:** Rosina Binder  
**Geschäftsstelle des ATSAF e.V.:**  
Universität Hohenheim, Schloß 15/122  
70593 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-4706900  
Fax.: +49-(0)711-459-2652  
Email: [atsaf@atsaf.de](mailto:atsaf@atsaf.de)  
URL: <http://www.atsaf.de>

**Bank:** Kto:300 39 69 010, BLZ: 380 601 86 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

